

Eycos S55.12.PVRH

PVR der Premiumklasse mit HDMI Anschluß

In den letzten Monaten machte eine junge, aufstrebende Firma aus Südkorea immer wieder Schlagzeilen mit neuen, innovativen und technisch hochwertigen Produkten. Die Rede ist von Eycos.

Gemeinsam mit dem österreichischen Distributor Satforce hat man sich einiges vorgenommen, und frei nach der Devise „Es gibt nichts, was nicht besser gemacht werden kann“ auch umgesetzt.

Der wichtige HDMI Anschluß, über den der EYCOS die Scaler-Signale ausgibt



Das jüngste Gerät aus dem Hause Eycos darf mit Fug und Recht als Geniestreich bezeichnet werden. Tausende Besitzer von LCD oder Plasma TV Geräten ärgern sich tagtäglich über die oftmals grauenhafte Bildqualität der zumeist frei empfangbaren Programme über Satellit und bedauern ihre teure Investition in ein großes, hochwertiges TV Gerät. Bekanntlich wird schlechte Bildqualität umso weniger störend wahrgenommen, je kleiner die Bildschirmdiagonale des verwendeten Fernsehgerätes ist. Die Fernsehzuseher beklagen sich über geringe Auflösung und schmale Bandbreite ihrer Lieblingsender, doch anstatt den Wünschen der Zuseher gerecht zu werden, drehen die Programmbieter, meist aus Kostengründen, noch weiter an der Qualitätsschraube.

Bei Eycos hat man sich Gedanken gemacht und überlegt, wie man für dieses Problem Abhilfe schaffen könnte. So wurde die Idee eines PVR Receivers mit eingebautem Scaler geboren. Der Scaler hat die Aufgabe, die Auflösung des Eingangssignals zu erhöhen und die fehlenden Bildpunkte zu interpolieren, so daß durch die erhöhte Auflösung kein Rastermuster entsteht, das bei einer reinen Erhöhung der Auflösung unvermeidbar wäre. Rasch war ein zuverlässiger und kompetenter Partner, die Firma Pioneer, gefunden und so schritt man an die Entwicklung des S55.12PVRH. Das Endergebnis monatelanger Arbeit im Entwicklungslabor kam vor wenigen Tagen als handliches Paket bei uns in der Testredaktion an.

Die Spannung beim Auspacken war groß und der erste äußere Eindruck enttäuschte nicht. Schlicht aber elegant beschreibt das

Gehäuse des S55.12PVRH wohl am besten. An der Vorderfront befindet sich ein extrem gut lesbares VFD Display, sowie 8 Tasten zur Bedienung des Receivers ohne Fernbedienung. Hinter einer Klappe in der Mitte der Frontleiste verstecken sich 2 CI Schächte für alle gängigen Module, also Irdeto, Seca, Viaccess, Conax, Nagravision etc. Aussparungen für einen integrierten Kartenleser sind ebenfalls vorhanden, Eycos wird das Gerät demnächst auch mit eingebautem Conax auf den Markt bringen.

Große Freude kommt beim Betrachten der üppig ausgestatteten Rückseite auf, neben den Sat-ZF Ein- und Durchschleifausgängen für die beiden Tuner finden sich noch 2 Scart, ein S-Video sowie natürlich ein HDMI Anschluß zur Verbindung mit einem Plasma oder LCD Fernseher, 3 RCA Buchsen für Stereo

Audio und Video, ein schaltbarer 0/12V Ausgang, eine RS232 Schnittstelle sowie ein USB 2.0 Anschluß zur Verbindung mit dem PC, ein RF Modulator und für den perfekten Ton ein optischer Audioudigitalausgang. Abgerundet wird das tadellose Bild schließlich noch durch einen mechanischen Netzschalter.

Die vom Hersteller beigelegte Fernbedienung ist ergonomisch gestaltet, übersichtlich beschriftet und liegt gut in der Hand. Als Besonderheit hat Eycos diesem Receiver eine weitere kleine Fernbedienung mit eingeschränktem Funktionsumfang beigelegt, eine praktische Sache, denn so kann man den technisch weniger versierten Familienmitgliedern den Umstieg auf das neue Gerät um einiges erleichtern.

Lobend muß auch noch das in Deutsch und in Englisch verfügbare





Eycos liefert umfangreiches Zubehör mit

bare Handbuch erwähnt werden. Es ist übersichtlich, umfangreich, an den richtigen Stellen bebildert und beantwortet ausführlich alle anfallenden Fragen zur Bedienung des S55.12PVRH.

In der Praxis

Während unserer Tests erkannten wir rasch, daß die vorprogrammierte Kanalliste nicht gerade sehr aktuell war und etliche Programme dadurch nicht mehr aufgerufen werden konnten. Als wir Eycos auf diese Tatsache aufmerksam machten, reagierte die Firma außergewöhnlich rasch und innerhalb weniger Tage ging in der Testredaktion per Email neue Software für unser Testgerät ein, durch die nicht nur einige kleinere Softwareprobleme behoben, sondern auch die Kanalliste top-aktuell überarbeitet wurde. Bei Erscheinen dieser Ausgabe sollte die neue Software übrigens bereits für alle Anwender über Satellit zum Download bereitstehen.

Ein Einstieg in das ausgesprochen hübsch gestaltete und animierte Hauptmenü bringt eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten zu Tage. Der Eycos gibt sich ausgesprochen international, neben Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Ungarisch und Niederländisch stehen auch noch Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Türkisch und Farsi als OSD Sprachen zur Verfügung. Der Receiver unterstützt die DiseqC Protokolle 1.0, 1.1, 1.2 und 1.3 (USALS), jeder Benutzer, egal ob mit Wavefrontier Antenne oder DiseqC Motor, sollte also seine Anlage problemlos einrichten können.

Im Gegensatz zu Geräten anderer Hersteller ist der Eycos S55.12PVRH so aufgebaut, dass sich der Benutzer nicht um die Tuner Auswahl kümmern muß, weshalb der Receiver Informationen darüber benötigt, ob auf beiden Tunern die gleichen Satellitensignale anliegen oder nicht.

Wir finden, dass das ein äußerst praktisches Feature ist und wenn erstmal alles korrekt eingerichtet ist, muß man sich nie wieder Gedanken über den zu verwendenden Tuner machen, das übernimmt ab sofort der Receiver. Im Test klappte die automatische Tunerwahl auch in Verbindung mit einer fix justierten Antenne auf Tuner1 und einer DiseqC Drehanlage auf Tuner2 absolut problemlos.

Die Suchlaufgeschwindigkeit ist mit etwas mehr als 3 Minuten auf einem 80 Transponder Satelliten ausgesprochen gut.

Aber jetzt wird es spannend: im Menü Benutzereinstellungen kann unter anderem das ausgegebene HDMI Signal an die persönlichen Wünsche angepaßt werden. Im Test mit einem Technisat LCD und einem Pioneer Plasma TV war rasch klar, daß das auch unbedingt notwendig ist, um eine optimale Bildqualität zu erreichen. Neben Helligkeit, Kontrast und Schärfe kann auf Wunsch noch die Rauschunterdrückung in drei Stufen aktiviert werden. Der Scaler arbeitet wahlweise mit drei verschiedenen Auflösungsmodi, 576p, 720p und 1080i, wobei natürlich 1080i erste Wahl ist.

Der Receiver gibt das Videosignal auf Wunsch in CVBS, RGB, und S-Video aus, auch YUV für den Anschluß an einen Beamer steht zur Verfügung. Den Empfang von US Feeds ins NTSC meistert der S55.12PVRH ebenfalls, die automatische Umschaltung PAL/NTSC klappt problemlos, bzw. läßt sich die Farbnorm sogar im Menü dauerhaft festlegen.

Unter den Bedienmenüs sticht noch das Menü zur nachträglichen Entschlüsselung hervor, denn der Receiver ist dadurch in der Lage, zu einer frei wählbaren Zeit sämtliche verschlüsselte Aufnahmen, die auf der Festplatte lagern, automatisch zu kopieren und dabei zu entschlüsseln. Sofern das CI Modul die Funktion unterstützt, kann der Receiver übrigens auch

zwei Aufnahmen gleichzeitig entschlüsselt speichern, im Test mit einem Alphacrypt CI hat das problemlos funktioniert.

Ein weiteres Feature ist die Möglichkeit, vier Programme aufnehmen zu können. Da das Gerät nur über zwei Tuner verfügt, müssen natürlich alle vier aufzunehmenden Programme auf zwei Transpondern liegen. Praktischerweise graut der Receiver dabei je nach Anzahl der Aufnahmen jeweils die Programme aus, die nicht mehr empfangen werden können. Die Aufnahme-liste ist im Gegensatz zu vielen anderen Geräten absteigend sortiert, so dass die letzte Aufnahme immer als erstes im PVR Menü gezeigt wird. Am Anfang mag das ungewohnt sein, hat man sich aber erstmal darauf eingestellt, dann möchte man diese Sortierung nicht mehr missen. Bereits gesehene Sendungen werden mit einem eigenen Symbol markiert und zusätzlich merkt sich der Receiver jeweils die Stelle, an der die Wiedergabe beendet wurde.

Generell ist Eycos beim EPG ein guter Wurf gelungen, er ist übersichtlich gestaltet, wird rasch aufgebaut und zeigt alle Infos korrekt und sauber sortiert an. Timereinträge können übrigens direkt aus dem EPG erstellt und gespeichert werden.

Der von Eycos verbaute Tuner ist sehr eingangsempfindlich und kam im Test auch mit schwachen Signalen des EURO BIRD 26° Ost oder NILESAT 7° West problemlos zurecht. Ebenfalls ohne Beanstandung meisterte der Receiver unseren SCPC Test, die vom Hersteller angegebenen 2~45 Ms/s entsprechen den Tatsachen. Unser Testtransponder auf dem EUTELSAT SEASAT 36° Ost mit einer sehr geringen Symbolrate von nur 1 MS/s konnte jedoch nicht verarbeitet werden. Weitere Empfangstests an unserem Teststandort München mit dem ASTRA2D und einer 90cm Antenne verliefen ebenfalls positiv. Rasch war somit klar, daß der sehr gute Tuner des Eycos die

Konkurrenz weit hinter sich läßt und selbst bei Empfang knapp an der threshold Schwelle ein noch erstaunlich gutes und kaum verpixeltes Bild liefert. Lediglich an der SCPC Tauglichkeit sollte der Hersteller noch feilen, 1 Ms/s müßte doch zu schaffen sein.

Obwohl die Filmindustrie und auch so mancher Pay TV Anbieter keine große Freude damit hat, muß mittlerweile fast jeder Hersteller seine PVR Geräte mit USB 2.0 Anschluß ausstatten, um am Markt bestehen zu können. So auch Eycos, doch hat man sich dort besondere Mühe gegeben und endlich einen Chipsatz gefunden, der die volle Kapazität von USB 2.0 ausschöpft. Innerhalb von knapp 3 Minuten läßt sich so eine 2GB große Aufnahme vom Receiver auf den PC übertragen, und das praktischerweise ohne irgendwelche Zusatzsoftware, da die Festplatte des Receivers unter Windows einfach als Wechseldatenträger erkannt wird und im Arbeitsplatz aufscheint. Weiters bietet Eycos einen kostenlosen Settingseditor, mit dem die Kanal- und Favoritenlisten problemlos am PC bearbeitet werden können.

Da Eycos stets um die Weiterentwicklung seiner Geräte bemüht ist, wird regelmäßig neue Software zur Verfügung gestellt, die praktischerweise direkt über Satellit installiert werden kann.

Welchen praktischen Nutzer bringt ein Scaler?

Den besten Beweis für die Sinnhaftigkeit der Kombination Scaler/PVR Receiver lieferte uns ein unbedarfter Besucher in der TELE-satellit Testredaktion, der plötzlich ziemlich erstaunt vor unserem Plasma TV stehen blieb und verwundert fragte, seit wann denn das ZDF in HDTV senden würde. Zu seinem großen Erstaunen klärten wir ihn auf, daß dies kein HDTV Programm, sondern lediglich das ganz normale, durch

Expertenmeinung

+

Der Eycos S55.12 PVRH ist ein grundsolder und einfach zu bedienender Receiver, der im Test keinerlei Probleme bereitet hat. Dank des integrierten Scaler kann auch normales SDTV in hervorragender Qualität genossen werden, und so die durch Sparmaßnahmen der Sender verursachte schlechte Bildqualität teilweise kompensieren. Sendet ein Programm bereits in hoher Qualität, so macht der Empfang mit Scaler natürlich umso mehr Spaß. Besonders hervorgehoben werden muß weiters der extrem schnelle USB 2.0 Anschluß sowie die Möglichkeit, 4 Aufnahmen gleichzeitig auszuführen.



Thomas Haring
TELE-satellit
Test Center
Österreich

-

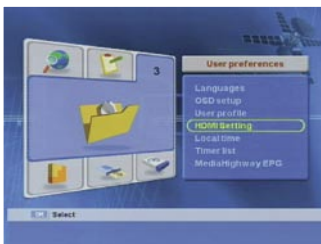
Die Overscale Ausgabe ist noch nicht verfügbar.

den Scaler aufgewertete, Satellitensignal war. Generell waren sich die meisten Besucher in der Testredaktion, die wir spontan um ihre Meinung fragten, nicht sicher, ob es sich um ein echtes HDTV Signal, oder das durch den Scaler verbesserte Bild eines normalen SDTV Senders handelte.

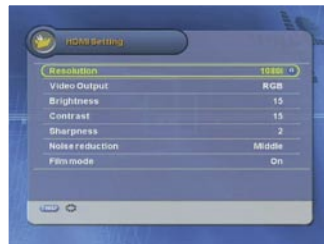
Etwas störend fiel uns im Test mit mehreren LCD und Plasma TVs lediglich auf, daß der S55.12PVRH derzeit das HDMI Signal nicht in

Overscale, sondern als Originalbild ausgibt. Das hat bedauerlicherweise zur Folge, daß abhängig vom jeweiligen Sender mehr oder weniger breite schwarze Bildränder entstehen. Während unser Pioneer Plasma Bildschirm dieses Problem kompensieren konnte, war das bei günstigeren LCD Modellen nicht möglich. Eycos hat aber bereits versprochen, sich der Sache anzunehmen und das Problem mit einem der nächsten Updates zu beheben.

TECHNIC DATA	
Hersteller	Eycos
Distributor	Satforce Kommunikationstechnik GmbH
Tel	+49 (0)86 54 773 851
Fax	+49 (0)86 54 773 852
E-Mail	info@satforce.com
Modell	S55.12PVRH
Funktion	Digitaler Satelliten PVR Receiver mit eingebautem Scaler
Kanalspeicher	8000
Satelliten	45
Symbolrate	2~45 Ms/sec. (im Test ab ca. 2 Ms/s)
SCPC kompatibel	ja
USALS	ja
DISEqC	1.0 / 1.1 / 1.2 / 1.3
Scart Anschlüsse	2
Audio/Video Ausgänge	3 x RCA
UHF Ausgang	ja
0/12 Volt Anschluß	ja
Digitaler Audio Ausgang	ja
EPG	ja
C/Ku-Band kompatibel	ja
Stromversorgung	100-240 VAC, 50/60 Hz



Hauptmenü |



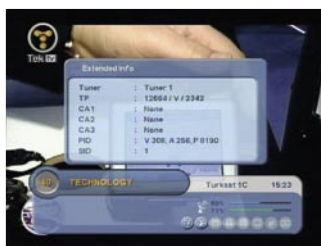
HDMI Menü |



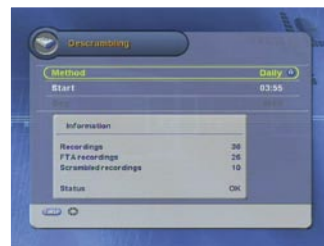
Info Leiste |



EPG |



SCPC Empfang |



Automatische Entschlüsselung |